



Steckbrief Forschung

Dienstgrad/Titel/Name

Oberst i.G. Prof. Dr. phil. habil. Matthias Rogg

Forschungsschwerpunkte

Organisierte Gewaltverhältnisse in historischer und kultureller Perspektive
Museumswesen
Historische- und Politische Bildung
DDR-Geschichte
Geschichte der Frühen Neuzeit
Friedensethik

Aktuelle Projekte

- Der Schutz von Kulturgut: eine neue strategische Aufgabe in Krisen und Konflikten - auch für Streitkräfte
- COVID-19: Die Folgen der Pandemie für Sicherheitspolitik und Streitkräfte

Werdegang

Nach dem Abitur 1983 Eintritt in die Bundeswehr. Ausbildung zum Panzeroffizier, anschließend wechselnde Truppen- und Stabsverwendungen, bis zum Kompaniechef. Studium Neuere/ Neueste Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Kunstgeschichte in Freiburg i.Br. Mitarbeit am Aufbau des Museums des Dreißigjährigen Krieges in Wittstock/ Dosse. Promotion 1998 mit einer Arbeit über bildliche Darstellungen von Soldaten in der Frühen Neuzeit. Langjährige Verwendung im Militärgeschichtlichen Forschungsamt (MGFA) in Potsdam (u.a. als Stabsoffizier beim Amtschef, Pressesprecher, in der Abteilung Forschung und der Historischen Bildung). Habilitation 2008 mit einer Arbeit über Militär und Gesellschaft in der DDR an der Universität Potsdam und Verleihung der Venia Legendi für Neuere und Neueste Geschichte eben dort. 2008-

2009 Referent im BMVg/ Planungsstab, zugleich Redenschreiber Minister. 2010-2017 Gründungsdirektor des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr (Hauptsitz in Dresden). 2013 Umhabilitierung an die Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr in Hamburg, zugleich ebendort Ernennung zum Professor für Neuere und Neueste Geschichte. 2017 - 2018 Leiter der Steuergruppe Denkfabrik an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, seit 2018 Vorstand des German Institute for Defence and Strategic Studies (GIDS) seit 2020 zugleich Direktor Strategische Studien und Forschung an der FüAkBw.

Ausgewählte Publikationen

GIDS

COVID-19 - The Pandemic and its Impacts on Security Policy, in: PRISM Vol. 8, Nr. 4, S. 55-66,

COVID-19 – die Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Sicherheitspolitik, #GIDSstatement 1/2020, Hamburg.

Ethische Herausforderungen digitalen Wandels in bewaffneten Konflikten (hrsg. gemeinsam mit Sophie Scheidt und Hartwig von Schubert)

Las Fuerzas Armadas alemanischer de las Partei oriental y occidentale Ente la revolución pacífica y la reunificación: una mirada retrospectiva a la política Militar y de seguridad de Haxe 30 anos, in: Visión Conjunta N. 21 (Dez. 2019), S. 53-64

Militär, Strategie und Forschung: Studien zu Verteidigungskapital, Economic Statecraft, Data Envelopment und Verhaltensökonomie (gemeinsam mit Stefan Bayer und Burkard Meißner), Leverkusen 2018 (= GIDS Analysis 1)

Extern

Kompass Militärgeschichte. Ein historischer Überblick für Einsteiger, 3. Auflage, Freiburg i.Br. 2017

Lauter Krieg. Annäherung an eine Militärgeschichte als Klanggeschichte, in: Dynamiken der Gewalt. Krieg im Spannungsfeld von Politik, Ideologie und Gesellschaft. Festschrift für Bernd Wegner, hrsg. von Michael Jonas, Ulrich Lappenküper und Oliver von Wrochem unter Mitarbeit von Christine Eckel, Paderborn u.a. 2015, S. 377-394.

Rechtsextreme Gewalt in Deutschland 1990 bis 2013 (hrsg. gemeinsam mit Gorch Pieken), Dresden 2013

Armee des Volkes? Militär und Gesellschaft in der DDR, 2. Auflage Berlin 2009

Landsknechte und Reisläufer: Bilder vom Soldaten. Ein Stand in der Kunst des 16. Jahrhunderts, Paderborn 2002
